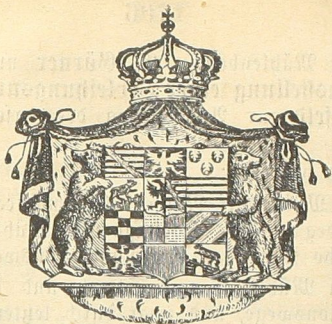


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 14 Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 167.

Desse, Freitag, den 27. October

1865.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei allen Zahlungen aus den zu unserem Geschäftskreise gehörigen Kassen, welche sich nach dem Martini-Marktpreise berechnen, bis auf Weiteres die von der Herzoglichen General-Commission zu Köthen für die einzelnen Landestheile alljährlich veröffentlichten Martini-Marktpreise zu Grunde gelegt werden, und weisen die betreffenden Kassenbeamten hiermit an, sich hiernach überall da zu richten, wo nicht durch besonderes Uebereinkommen eine andere Berechnungsart festgestellt worden ist.

Desse, 18. October 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Wolfframsdorff.

**Bekanntmachung.** — Unter Hinweis auf die gesetzlich publicirten Statuten zeigen wir hierdurch an, daß die

## Kreissparkasse in Desse

Montag, den 2. October d. J.,

eröffnet worden ist.

Das Local derselben befindet sich auf dem hiesigen Stadthause und wird sie an den Tagen

Montag, Mittwoch und Sonnabend

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

zur Annahme von Spar-Einlagen, so wie zu deren Rückzahlung, welche auf Verlangen in der Regel sofort erfolgt, resp. zur Entgegennahme von Kündigungen geöffnet sein.

Für die Spar-Einlagen, welche statutenmäßig nur in vollkommen sicherer Weise anzulegen sind, haftet überdies die Stadt Desse mit ihrem gesammten Vermögen.

Um die Ueberführung der Spar-Einlagen zu erleichtern, welche bei der mit dem 31. December d. J. eingehenden Anhalt-Desseischen Landesparkasse angelegt sind, wird die Kreisparkasse die Erhebung dieser Gelder gegen Ausbändigung der betreffenden Sparkassenbücher unentgeltlich übernehmen, so daß es nur der Uebergabe der von der gedachten Landesparkasse ausgestellten Bücher an die Kreisparkasse bedarf, um das hierauf bei der erstern eingezahlte Geld nunmehr bei der letztern anzulegen.

Desse, 3. October 1865.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.



**Bekanntmachung.** — Der Mühlenbesitzer G. Körner und der Maurermeister J. Schumann zu Zerbst haben um **Ausstellung einer Verleihungsurkunde** über ein in Mühlstedter Feldmark belegenes **Grubenfeld** zur Ausbeutung des daselbst entdeckten Braunkohlenflözes nachgesucht.

Das beanspruchte Feld wird begrenzt:

- gegen Osten durch den vom Meinsdorf-Rathoer Communicationswege nach Mühlstedt abführenden Communicationsweg bis zur Dorflage von Mühlstedt und durch diese bis zu dem von Mühlstedt nach Ratho führenden Communicationswege;
- gegen Norden durch den von Mühlstedt nach Streeß und durch den aus diesem nach Ratho abführenden Communicationswege, und zwar durch letzteren auf eine Länge von 80 Lachtern, und von diesem Punkte ab durch eine gerade Linie nach dem Punkte des Meinsdorfer und Rathoer Communicationsweges, welcher 50 Lachter nördlich vom Kreuzpunkte des Mühlstedt-Streeßer Communicationsweges mit dem Meinsdorf-Rathoer liegt;
- gegen Westen durch eine gerade Linie von dem Meinsdorf-Rathoer Communicationswege nach einem Punkte auf dem von Mühlstedt nach Streeß führenden Feldwege, welcher 130 Lachter westlich vom Meinsdorf-Rathoer Communicationswege liegt, und von diesem Punkte ab wiederum durch eine 230 Lachter lange gerade Linie nach Süden;
- gegen Süden durch eine gerade Linie von 260 Lachter Länge nach Osten und nach dem Punkte, wo der Weg vom Meinsdorf-Rathoer Communicationswege nach Mühlstedt abführt.

Wir machen dieses nach der Vorschrift des §. 21. der Verordnung vom 20. Juli 1856, den Betrieb des Bergbaues betreffend, mit dem Bemerken hierdurch bekannt, daß etwaige Einsprüche gegen das Verleihungsgesuch **innen 8 Wochen**, von heute ab gerechnet, bei uns anzu bringen sind.

Auf später eingehende Einsprüche kann keine Rücksicht genommen werden.

Bernburg, 21. September 1865. — **Herzoglich Anhaltisches Ober-Bergamt.**  
Steinkopff.

**Steckbriefserledigung.** — Unser Steckbrief vom 21. d. Mts. ist durch Ergreifung des Handarbeiters **Gottfried Wolter** aus Radegast erledigt.

Dessau, 25. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Der Untersuchungsrichter  
Siegfried.

### **Bekanntmachung.**

Die zu Alexisbad im Harze bestehenden beiden **Gast- und Speisewirthschaften**

1) im **Hôtel Alexisbad**,

2) im **Gasthose zur goldenen Rose**

sollen vom 1. Mai 1866 ab vorläufig auf die Dauer von 6 Jahren aus freier Hand von Neuem verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können in unserer Canzlei eingesehen oder aber gegen Erstattung der Copialien von daher bezogen werden.

Auch liegen dieselben beim Bademeister **Herrmann** in Alexisbad zur Einsicht bereit, welcher überdies den Auftrag hat, die Pachtobjecte den Pachtlustigen auf Verlangen in allen ihren Einzelheiten zu zeigen.

Etwaige Offerten wird unser Commissarius, der Regierungs-Rath **Walther** in Dessau, St. Johannisstraße Nr. 2. wohnhaft, bis ult. December or. entgegennehmen, welcher auch er-

mächtigt ist, weitere Auskunft zu ertheilen, die Qualification und Vermögensverhältnisse der Bewerber zu prüfen und mit denselben wegen etwa gewünschter Abänderung der Pachtbedingungen in weitere Verhandlung zu treten.

Die Entscheidung über Ertheilung des Zuschlags wird bis zum 1. Februar 1866 erfolgen. Bis dahin bleiben Bieter an ihre Gebote gebunden und sind zu deren Festhaltung 100 Thaler als Caution einzuzahlen.

Dessau, 18. October 1865.

**Herzoglich Anhaltische Regierung.**  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
v. Wolfframsdorff.

### **Aecker-Verpachtung.**

Die mit Michaelis dieses Jahres pachtlos gewordenen **Aecker** der Kirche zu Groß-Wirschleben, und zwar

- 14 Morgen 160 Q.-R. in einem Plane an der Windmühle bei Groß-Wirschleben,  
 22 Morgen 162 Q.-R. in einem dergleichen in der Wollung,  
 1 Morgen 60 Q.-R. in einem dergleichen jenseits der Saale bei Besedau,

39 Morgen 22 Q.-R. Sa.,  
 sollen auf anderweite sechs Jahre verpachtet werden.

Es ist zu diesem Behufe ein Termin auf **Donnerstag, den 9. November d. J.**, Nachmittags 4 Uhr im Sobst'schen Gasthofe zu Groß-Wirschleben anberaumt worden, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Bernburg, 16. October 1865.

**Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.**  
 Bunge.

#### Bekanntmachung.

Verkauf von Hasenbälgen betreffend.

Das Herzogliche Oberjägermeisteramt beabsichtigt, die in der Wildmeisterei Dessau von jetzt ab bis zum 1. März 1866 vorkommenden **Hasenbälge** an den Meistbietenden zu verkaufen.

Reflectirende wollen ihre Gebote in versiegelten Briefen im Bureau des Herzoglichen Oberjägermeisteramtes mit dem Vermerk:

„Gebote auf Hasenbälge“

bis zum **1. November c.** abgeben und von dieser Zeit an des Zuschlages gewärtig sein.

Die Bedingungen können von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Dessau, 23. October 1865.

**Herzogliches Oberjägermeisteramt.**  
 Graf zu Solms.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbenannten Victualien:

circa 150 Centner	Rindfleisch,
50	Schweinefleisch,
20	Lammfleisch,
8	Speck,
6	Nierentalg,
12	Rothwurst,
3½ Bissel	Bohnen,
2½	Erbsen,
4	Wöhren,

für die Menage der Herzoglichen Caserne soll den Mindestfordernden übertragen werden.

Die Lieferungsbedingungen können in der Stube Nr. 13. der Caserne eingesehen werden und sind auch gegen Zahlung von Copialien in Abschrift daselbst zu beziehen.

Veriegelte Offerten für die erwähnten Gegenstände, welche mit der Aufschrift:

„Lieferung zur Menage“

zu versehen sind, werden **bis zum 2. November c.** in der genannten Stube in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr angenommen und daselbst **am 4. November c.** in Gegenwart etwa anwesender Submittenten eröffnet.

Bernburg, 22. October 1865.

**Die Menage-Commission des Herzoglichen 2. Bataillons, Regiment Anhalt.**

Schlitz,  
 Hauptmann und Compagnie-Chef.

#### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 291. des hiesigen Handelsregisters ist heute folgender Eintrag geschehen:

Firma: **F. H. Hennig** in Rötben,  
 Inhaber: Kaufmann **Friedrich Hermann Hennig** daselbst.

Rötben, 21. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter Hennig.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem **Drescher Benjamin Wolter** zu Trinum gehörige, daselbst belegene **Haus** nebst Hof, Gehöft, Garten und 116 Q.-Ruthen Hutungsabfindung, von den Tagatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben auf 620 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 10. November d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Vierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfahigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel ausgefertigt. — Rötben, 23. August 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Reuhoff.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Hausbesitzer **Wilhelm Pfeiffer** hieselbst gehörige, in der Klexziger Straße allhier unter Zahl 19 d. belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gehöft, Zubehör und Garten, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben auf 3320 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 14. December d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kielstein**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 23. September 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Lüdicke.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst wird das dem Handarbeiter **Friedrich Lange** hieselbst gehörige, in der Ackerstraße belegene **Wohnhaus** nebst Stallgebäude und Garten, acquirirt laut Kaufcontracts de 31. März d. J. und 375 Thlr. gerichtlich taxirt, worauf an Abgaben ruben:

15 Sgr. Staatsabgaben,

1 Sgr. 11 Pf. zu jeder extraordinären Quarte, Schulden halber zum öffentlichen Verkauf gestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 29. December d. J.**

anberaumten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags, falls das Höchstgebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 24. October 1865.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**

(L. S.) Buhlmann.

**Kirchliche Nachrichten.****Schloß- und Stadtkirche.**

Sonnabend, den 28. Oct., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archid. Poptz.

Sonntag, den 29. Oct., Vorm. 8 Uhr: Hr. Diac. Mezel.  
Vorm. 10 Uhr: Hr. Superintendent.  
v. Rechenberg.

Nachm.: Hr. Kirchenand. Bobbe.  
Donnerstag, den 2. Nov., früh 8 Uhr: Hr. Archid. Poptz.  
(Bis 4. Nov. Amtswoche des Diaconus.)

**St. Georgenkirche.**

Sonntag, den 29. Oct., Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker.  
Nachm.: Hr. Pf. Schubring.  
Donnerstag, den 2. Nov., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

**Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.**

Sonnabend, den 28. Oct., Nachm. 3 Uhr Beichte.  
Sonntag, den 29. Oct. (1. Jubiläums-Sonntag), Vorm. 9 Uhr Veni Creator, Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht.  
Dienstag, den 31. October, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Mittwoch, den 1. Nov. (Aller Heiligen), Vorm. 9 Uhr Hochamt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht.

Donnerstag, den 2. Nov. (Aller Seelen), Vorm. 9 Uhr Requiem.

Sonntag, den 29. October,

**Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.**

Hymne von J. v. Seyfried.

**Geborene, Getraute und Gestorbene.**

**Geboren:**

7 Söhne (1 todt geb.), 7 Töchter.

**Getrauet:**

22. Octbr. Der Cigarrenmacher W. H. Steinhof mit  
Wilhelmine Herrmann.  
24. " Der Ministerial-Ganzlist A. Zimmermann  
mit Charlotte Adolphi.  
26. " Der Ministerial-Bote Carl Funke mit Wittwe  
Karoline Baumgarten.

## Gestorben:

18. Octbr. Des Formers A. Jänsch Sohn, Otto,  
4 M. 3 W. 2 L.
19. " Der Wittve Louise Michaelis Tochter,  
Louise, 2 W. 5 L.
21. " Des Ministerial-Roten L. Hartmann Sohn,  
Paul, 5 J. 6 M. 1 W.
22. " Des Schuhmachermeisters C. Meye Sohn,  
Paul, 5 J. 4 M. 1 W. 1 L.
22. Octbr. Des Barons F. v. Otterstedt Tochter,  
Margarethe, 2 M. 5 L.
23. " Des verst. Schneidermeisters G. Eberius  
Wittve, Wilhelmine, 84 J. 11 M.  
1 W. 5 L.
- Der Handarbeiter L. Kindscher, 39 J.  
2 M. 3 W. 3 L.
26. " Der Steuer-Aufscher L. Panfel, 61 J. 5  
M. 1 W. 6 L.

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

## Ziegelei-Verkauf.

Eine Ziegelei zwischen zwei Städten, an einer Hauptstraße, der Eisenbahn und in der Nähe mehrerer großen Fabriken gelegen, welche sich seit langen Jahren einer sehr bedeutenden Nachfrage erfreut, so daß nicht so viel Steine verfertigt werden können, als Absatz vorhanden ist, mit herrschaftlich eingerichteten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, zwei Ziegelöfen, drei Trockenschauern, circa 40.000 Mauer- und Dachsteinbretern, 16 Morgen Grundstücken, auf welchen zur Fabrication Lehm, Thon und Sand in Masse sich befinden, soll mit todtem und lebendem Inventarium besonderer Familienverhältnisse wegen schleunigst unter sehr vortheilhaften Bedingungen mit der Hälfte Anzahlung sofort verkauft werden durch  
**Ferdinand Hinsche**  
in Rade gasf.

## Vermuthungen und Verpachtungen.

Ostern 1866 ist Mittelstraße Nr. 13. eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten.

Cavalierstraße Nr. 17. ist in der Ober- etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, Ostern oder auch schon, auf Verlangen, am 1. Januar f. J. zu vermieten.

## Bäckerei-Verpachtung, resp. Verkauf in Rötthen.

Eine in hiesiger Stadt belegene Bäckerei, welche schwunghaft betrieben wird, soll sofort unter günstigen Bedingungen verpachtet oder verkauft werden. Hierzu habe ich einen Termin auf **Dienstag, den 31. October**, Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung, Leipziger Straße Nr. 43., anberaumt. Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht; auch

kann das Grundstück sofort übernommen werden. — Rötthen, 23. October 1865.

W. Köllner.

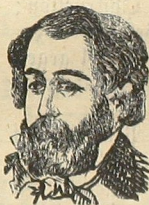
## Verkaufs-Anzeigen.

## Lilionese,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,  
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,  
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

**Otto Heinicke, Coiffeur.**

Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückgezahlt.

Barterzeugungs-Pomade,  
à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Für die Wirkung garantiert die Fabrik.

**Rothe u. Comp.** in Berlin,  
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn **D. Heinicke, Coiffeur** in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

**Waldmoll-Unterkleider**, Brust- und Leibbinden, Strümpfe, Einlegesohlen, Strickgarn und Watte, so wie Waldmoll-Öel, Spiritus, Extract, Seife, Brust-Bonbons und Liqueur-Essenz aus der Laitig'schen Fabrik in Remda halte ich allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden hierdurch bestens empfohlen.

**Gustav Hinsche,**  
Zerbster Straße Nr. 33.

# Herzoglich Anhalt. 4% Landrentenbriefe

hat vorrätzig und verkauft billigt

August Sonnenthal.

## Malz = Produkt = Offerte.

Die Herren Aug. C. Müller & Comp. in Wien übergaben mir heute den alleinigen Verkauf ihrer allgemein berühmten Malz-Produkte, als:

Malz-Extract in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen,  
Malz-Extract-Bonbons in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Gläsern,  
Malz-Extract-Bonbons in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Schachteln,  
Kraft-Brustmalz und  
Bädermalz.

Der Genuß des A. C. Müller'schen Malz-Extractes ist besonders dringend anzuzurufen gegen Brust- und Lungenleiden, bei Husten, Heiserkeit (Reuch- und Bluthusten), bei Keblkopf- und allen Arten katarthalschen Affectionen, gegen Engbrüstigkeit (Asthma) und Brustverschleimung; ferner: altersschwachen und überhaupt entkräfteten Personen, dabei allen Reconvalescenten, Blutarmen, Nervenschwachen und Bleichsüchtigen; für schwächliche Kinder und solche mit schwerer Zahnbildung; an schlechter Verdauung, Magenbeschwerden Leidenden und gegen Obstruction; zur Erhaltung des normalen Gesundheitszustandes und als sicherstes Präservativmittel gegen typhöse (Flekttypus etc.), nervöse und katarthalsche Epidemien.

Indem ich über den Werth der Produkte auf die medicinische Wochenschrift Nr. 52. 1861 verweise, liegen Gebrauchsanweisungen nebst Gutachten der Herren medic. & chem. Dr. J. Flor. Heller, Professor und Director des pathologisch-chemischen Laboratoriums im k. k. allgem. Krankenhaus in Wien, k. k. Landesgerichts-Chemiker etc., und v. Alkinsky, Professor, k. k. beeideter Landesgerichts-Chemiker, k. k. Prüfungscommissar der hohen Finanz-Landes-Direction und patholog. Chemiker des Krankenhauses Wieden, bei mir aus.

W. B. Krause, Hospitalstraße Nr. 42.

## Kettig = Bonbons

gegen Husten und Brustleiden

von Drescher & Fischer in Mainz.

Lose pro Pfund 16 Sgr., das Packet 5 Sgr.,  
in Schachteln 6 Sgr. Kettigshrup pro Flasche  
 $7\frac{1}{2}$  Sgr.

Alleinige Niederlage bei  
Aug. Kiesel in Dessau.

Neues böhmisches Pflaumenmuß empfiehlt  
C. H. Voigt.

Braunen und weißen Candisyrup empfiehlt  
C. H. Voigt.

## Consum = Verein Dessau.

Sonntag, den 29. d. Mts., von früh 6 bis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet ein Verkauf von Rindfleisch in Kohl's Garten statt.

Die Mitglieder werden nochmals dringend gebeten, ihre Einlagebücher als Legitimation mitzubringen, da ohne dieselben kein Fleisch verabreicht wird.

Vier Rehtöpfe sind zu verkaufen Leopoldstraße Nr. 11., 1 Treppe.



Ein noch sehr gangbares Wagenpferd, rothbrauner Wallach ohne Abzeichen, im zwei- und einspännigen Dienst erprobt, steht zum Verkauf  
Zerbster Straße Nr. 66.

Steinstraße Nr. 25. stehen zwei Arbeitspferde zum Verkauf.

Mauer Nr. 39. ist ein Schock krummes Roggenstroh zu verkaufen.

Ein großes Fuder guter Pferdedünger ist zu verkaufen und sofort abzuholen  
Schloßstraße Nr. 7.

Einige Kubren Dünger sind zu verkaufen bei  
Friedrich Schmidt, Schweineschlächter,  
Steinstraße Nr. 34.

## Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 28. October, früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

## Echte Malzbombons

gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt stets frisch  
Louis Ulrich in Coswig.

## Wollene Strickgarne

empfiehlt zum Verkauf, wie auch zum Austausch gegen rohe Wolle

Gottlieb Schmidt in Coswig.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen bei

Gottfried Wietschke in Alten.

**Fischverkauf in Böplitz.**

Nächsten Montag, den 30. October c., wird der hiesige große Teich gefischt. Der Verkauf der Fische, jedoch nicht an Fischhändler, findet nur an diesem Tage von Vormittags 9 Uhr ab bis Nachmittags 3 Uhr statt.

Rittergut Böplitz bei Gräfenhainichen, 25. October 1865.

**Vermischte Anzeigen.**

Heute früh gegen 3 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Söhnchens hoch erfreut.

Dessau, 24. October 1865.

C. Trentel und Frau, geb. Gohrau.

Heute Morgen 2 Uhr verschied sanft nach beinahe vierwöchentlichem schweren Leiden unser guter Mann und Vater, der Herzogl. Steuer-Auffeher L. Hanfel, in seinem 62. Lebensjahre,

was Verwandten und Freunden hierdurch mit der Bitte um stillen Beileid anzeigen  
die Hinterbliebenen.

Dessau, 26. October 1865.

Die Beerdigung findet Freitag, den 27. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr statt.

Bei meiner Abreise von hier nach Hanau a. M. sage ich allen meinen Freunden und Bekannten auf diesem Wege herzliches Lebewohl.

Coswig, 26. October 1865.

Chr. Fr. G. Walther.

In der Küche und Hausarbeit erfahrene Mädchen können bei hohem Lohne sofort oder zum 1. November Stellung erhalten durch  
Einzier, Klößergasse Nr. 24.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen wird als Aufwärterin zum 1. November gesucht  
Muldstraße Nr. 3.

Einige geistete Knaben im Alter von 13 bis 15 Jahren können beschäftigt werden in der  
Adler-Apothek.

**Anhalt - Dessauische Landesbank.**

Indem wir auf unsere Bekanntmachungen vom 28. April 1864 und 20. Juni 1864 Bezug nehmen, werden wir unsere bis zu Ablauf der in den ersteren festgesetzten resp. Fristen nicht umgetauschten **Ein- und Fünf-Thaler-Noten** noch bis zu dem

**1. Juli 1866**

bei unserer hiesigen Bankkasse einlösen.

Dessau, 24. October 1865.

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Hermann Kühn. Ossent.

**Montag,**

**den 30. October,**

eröffne ich mein neues Magazin. Behufs Instandsetzung desselben bleibt mein jetziges Local künftigen

**Sonnabend und Sonntag**  
geschlossen.

**L. Hagelberg.**

Ein Regenschirm ist verloren worden. Ab-  
zugeben bei **Pastor Berger.**

Montag Abend ist ein grünseidener Regen-  
schirm im goldenen Schiff vertauscht worden,  
um dessen Rückgabe gebeten wird

Schloßstraße Nr. 18.

Ich mache hiermit die ergebene Mittheilung,  
daß Herr **M. Grübel** nicht mehr als Agent  
für die **Magdeburger Lebens-Versicherungs-**  
**Gesellschaft** thätig ist und die Geschäfte der von  
ihm bisher verwalteten Special-Agentur von  
mir besorgt werden.

**Albert Arendt,**

Haupt-Agent der Magdeburger Lebens-Ver-  
sicherungs-Gesellschaft.

**Die Sparkasse zu Coswig**  
ist des Marktes wegen erst **Mittwoch,**  
den **8. November,** geöffnet.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß  
ich nächsten **Mittwoch, den 1. November,**  
in **Dessau** anwesend bin, um **getragene Klei-**  
**dungsstücke** und **Wäsche** einzukaufen. Adressen  
bitte ich in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Hochachtungsvoll

**C. Werwig** in **Röthen,**  
Bärplatz Nr. 1.

Zur **frischen Wurst**

h e u t e, **Freitag, den 27. October,** ladet freund-  
lichst ein **A. Seidler** in **Alten.**

Zum **26. October.**

Meiner lieben Großmutter in **Dessau** die  
lauteften Glückwünsche, daß davon die ganze  
**St. Georgenstraße** ertönt.

R . . . e S . . . . . r.

## Literarische Anzeige.

Um allen frechen und gefährlichen Schwin-  
deleien, welche alltäglich gegen

### Geschlechtskranke

und männlich Geschwächte verläßt werden,  
ein Ende zu machen, ist in der Schulbuchhand-  
lung in **Leipzig** ein Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung,**

erschieden, von welchem jetzt die **69. Auflage**  
ausgegeben wird.

Im vorigen Jahre haben mehr als **2000**  
Kranke diesem Buche rasche und sichere Hilfe  
zu danken gehabt, weshalb den Regierungen  
in einer besondern Denkschrift Vorlagen ge-  
macht und die vollkommene Realität dieses  
Heilverfahrens dargelegt wurde.

Hiernach ist auch die Erlaubniß zur An-  
kündigung und Verbreitung dieses Buches  
von der Herzoglichen Hochlöblichen Anhal-  
tischen Regierung mittelst Rescripts vom **1.**  
**September 1865** ausdrücklich erteilt worden.

**Zu warnen** ist aber vor **2** Büchern mit  
ähnlichen Titeln: 1) vor dem von **Laurentius,**  
welches den Zweck hat, für den Verkauf einer  
Mixture zu wirken, die, **völlig nutzlos,** **40**  
Thlr. kostet, und 2) vor der in **Hamburg**  
unter dem Namen des **Dr. La Mert** er-  
schienenen schlechten Uebersetzung, welches  
ein ähnliches Gebräu für **50 Thlr.** empfiehlt.  
Diese Geldprellereien soll unser Buch und  
unser reelles Heilverfahren unterdrücken und  
darum achte man genau darauf, die richtige  
**Retau'sche** Ausgabe zu bekommen.

Man erhält dieses Buch für **1 Thlr.** in jeder  
Buchhandlung.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel:** Ober-Appellationsgerichts-Rath v.  
**Kräwel** u. Geh. Rath **Danneel** a. **Naumburg.** Ingenieur  
**Mates** a. **London.** Kaufl. **Hahn** u. **Aronge** a. **Berlin,**  
**Gadenbach** a. **Burkscheid,** **Kaupisch,** **Delschläger** und  
**Hänischel** a. **Magdeburg.** **Selig** a. **Braunschweig,** **Brecht**  
a. **Nordhausen.** **Dietel** a. **Leipzig** u. **Buchleitner** a. **Gres-**  
**feld.**

**Goldener Hirsch:** Director **Bernecke** a. **Frankfurt** a.

**M. Förster** **Diese** a. **Sernrode.** **Feuer-Versicherungs-**  
**Inspector** **Kendelmann** a. **Magdeburg.** **Kaufl. Blanfert**  
a. **Vachen,** **Kaiser** u. **Roch** a. **Magdeburg,** **Schlesinger**  
a. **Berlin** und **Schneider** a. **Frankfurt** a. **M.**

**Goldener Ring:** **Kaufl. Apfelstädt** a. **Magdeburg,** **Asch**  
a. **Gresfeld,** **Berner** a. **Hochheim,** **Kalischer** a. **Berlin,** **Stark**  
a. **Hemscheid,** **Vogel** a. **Lübeck,** **Stellfeld** a. **Ansbach,**  
**Hellmann** a. **Leipzig** u. **Friedrich** a. **Hildesheim.**

Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: Hofbuchdruckerei, **Lange Gasse** Nr. 3.

Hierzu: **Beilage** der Buchhandlung **Baumgarten** und **Comp.**